

Amsterdam d/12 99.

Mein lieber Freund,

Ihre kürzliche Worte sind
auf's innigste, pflichtlich,
Bekannt zu nehmen.

Denn, wenn ich mich
jemals als Elmsdons
Lohn, so weiß ich daß
die Person Rügenalike
die ich mit fünf Jahren
Jübringen verlor, noch
heute zu würdigen und
zu gedenken.

Bekanntlich steht bald
wieder!

Sie böse Witterung für uns
sind glückselig überfallen.
Die jungen Leute ist am
füßen in Nißbau und
wider ich mich die der
beide Gefühle, sprechen ich

flüchtig Concert, etc. —
Es ist mir jetzt vordenklich!
Hoffe ohne Verzögerung
über weygen der Gastigkeit
bald wieder sein wird.

Zwei kleinere Liebes-
Partien: Mephisto von
Berlioz in Darmstadt und
Faust von Humann in
Bonn haben mir abge-
hen müssen.

Es muß mir nunmehr
honoriert werden, wenn
ich nicht lange dem
König in ein gut situiertes
Wohnen werden.

Die famulische Kreuzstab-
Cantate in Amsterdam
wurde gespielt und Linbald
vom Orchester in Dirigent
befördert. Die Paten
waren der, außer mir
Die Contrabass Arie die
ich das jüngste Gung ganz

Gut. Der Contrabaßist
jetzt tief kranken Wüß
zugeben.

Filius fort dir gewiß
sowohl aller Möglichen Vortzukunft
über ungewisse Krisen - ganz
und sein Familienvermögen
glück

Mein Bräutigam und die Pinder
sind in wohl in mündel
Familie

Johanna liest dir und dem
linken Bräutigam sehr lieba
Freißen und ist sehr
auf den: sehr lieblich
auf sehr baldiges Wiedersehen
so denn auf!

Dein

M. Neuchant -